**XVII. Nachschrift zu dem Aufsatz
von A. Kundt.**

(S. 568 dieses Hefts.)

Auf meine Veranlassung hat Hr. Dr. Gefslers in Bonn einen kleinen Reibungsapparat angefertigt, der, wie die gewöhnlichen Radiometer, ganz in Glas eingeschlossen ist. Nebenstehende Figur zeigt den Apparat, dessen Construction nach dem Obigen ohne Weiteres verständlich seyn wird. Die obere Glimmerscheibe trägt, da der Apparat nicht für eine Projection auf einen Schirm dienen soll, keine Papierscheibchen. Ein kleines Zeichen, welches auf die obere Glimmerscheibe eingekratzt ist, läßt leicht erkennen, ob die Scheibe rotire oder nicht. Bei Bestrahlung durch die Sonne oder durch einige Kerzen geräth das Radiometerkreuz mit der an ihm befestigten Glimmerscheibe in schnelle Rotation und allmählich beginnt auch die obere Scheibe in gleichem Sinn wie die untere zu rotiren.

Alb. Schütze Lith. Inst.

Ann. d. Phys. u. Chem. Bd. CLVIII. St. 4.